



LEOGANG

Der Bürgermeister informiert

GEMEINDEZEITUNG Juni 2018

FREIZEITANLAGE SONNRAIN IN NEUEM GLANZ





Neue Freizeitanlage in Sonnrain

Thomas Riedlsperger

Wir freuen uns, dass wir das neue Gebäude der Freizeitanlage mit Ende Mai in Betrieb nehmen konnten. Zur Eröffnung möchten wir einen kurzen Rückblick über die Projektentwicklung geben und über das neu entstandene Gebäude informieren.

Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes

Im Frühjahr 2016 wurde von der Gemeindevertretung die Entscheidung getroffen, für die Neuerrichtung des Gebäudes der Freizeitanlage einen Architekturwettbewerb durchzuführen. In weiterer Folge wurde das Büro W2 Manufaktur beauftragt, diese Wettbewerbsausschreibung für die Gemeinde Leogang durchzuführen.

Der Planungswettbewerb wurde im Sommer 2016 gestartet und ein Architektenkreis zur Angebots- bzw. Planungsabgabe eingeladen. So wurden Wettbewerbsplanungen von 6 Architekturbüros vorgelegt, über die in der Jürysitzung am 3. November 2016 anonym abgestimmt wurde. Als Siegerprojekt wurde der Entwurf des Büros Innerhofer oder Innerhofer Architekten gekürt.

Planungsvergabe, Beginn Detailplanungen Ausschreibungen

Mit dem siegreichen Architekten-Team wurde danach ein Planungsvertrag abgeschlossen und im Jänner/Februar 2017 mit der Detailplanung begonnen. Zusätzlich wurden die Planungsleistungen der erforderlichen Sonderplaner für Gebäudetechnik, Statik, Bauphysik, etc. vergeben.

Bis zum Ende der Badesaison im Jahr 2017 wurden die Ausschreibungen der wichtigsten Gewerke durchgeführt und so konnte nach der Badesaison und nach Vorlage der erforderlichen Bewilligungen mit dem Abbruch und der Neuerrichtung des Gebäudes begonnen werden.

Bauausführung, Fertigstellung

Für die Bauausführung konnten großteils heimische oder Firmen aus der näheren Umgebung gewonnen werden, sodass auch die Bauausführung ohne größere Komplikationen abgelaufen ist. Auf Grund des doch starken Winters und größerer Schneemengen mussten gewisse Verzögerungen in Kauf genommen werden. Jedoch konnte der Bade- sowie der Restaurantbetrieb mit Anfang Juni 2018 aufgenommen werden. Derzeit sind noch Restarbeiten an der Außenanlage, Fassade, im Saunabereich sowie im Vereinsgebäude in der Ausführung. Die restlichen Arbeiten sollen bis zum Sommer abgeschlossen werden, sodass auch die Sauna und der Jugendtreff mit Spätsommer in Betrieb gehen können. Über die noch ausstehende offizielle Eröffnung und einem geplanten „Tag der offenen Tür“ werden wir noch genau informieren.

Eckdaten zum Gebäude

Der Gebäudekomplex besteht aus drei Einzelgebäuden, die über das Kellergeschoß jedoch miteinander verbunden sind. Im „Servicegebäude“ der Anlage sind alle erforderlichen Räumlichkeiten für den Badebetrieb, sowie den Betrieb der Sauna integriert. Im Kellergeschoß ist im Wesentlichen die Technik der Anlage untergebracht. Neben den Technikzentralen von Elektro, Heizung, Lüftung und Schwimmbadtechnik sind noch Lagermöglichkeiten errichtet worden. Im Erdgeschoß befindet sich der Kassabereich mit Umkleide- und WC-Räumlichkeiten, sowie Lagerflächen für die Badeanlage. Im Obergeschoß wurde eine großzügige und moderne Saunaaanlage mit Ruheraum, Aufenthaltsraum und Dachterrasse errichtet.

Das „Vereinsgebäude“ beinhaltet Lagerräume im Keller, Umkleide und Duschräume für Tennis- und Fußballverein sowie den Jugendtreff im Erdgeschoß.

Das westliche Gebäude beinhaltet das neue Restaurant mit Gastraum und großzügiger Gastküche im Erdgeschoß sowie den erforderlichen WC- und Lagerräumen im Kellergeschoß.

Finanzierung

Die Gesamtkosten des Projektes betragen brutto ca. € 4,7 Mio., die folgendermaßen finanziert werden:

Sportstättenförderung Land Salzburg	€ 120.000,-
Wirtschaftsförderung Land Salzburg	€ 150.000,-
TVB	€ 200.000,-
GAF Förderungen:	€ ca. 60.000,-
Jugendtreffförderung Land	€ 19.500,-
Rücklagen Gemeinde	€ 1.000.000,-
Kreditfinanzierung Gemeinde:	€ 3.150.500,-





Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Leogangerinnen,
liebe Leoganger!

Der Sommer kommt mit riesen Schritten auf uns zu und so geht auch die intensive Bautätigkeit in Leogang in den letzten Monaten dem Ende zu. Zahlreiche Tourismusbetriebe haben in diesem Frühjahr kräftig investiert und so einen weiteren Schritt in Richtung Qualitätsverbesserung gemacht. Ich darf allen zu diesem Mut und dieser Investitionsfreudigkeit recht herzlich gratulieren und alles Gute für die bevorstehende Sommersaison wünschen.

Aber nicht nur der Tourismus, sondern auch die Gemeinde hat einige Projekte umgesetzt bzw. sind diese vor der Fertigstellung. Besonders der Neubau des Gebäudes der Freizeitanlage in Sonnrain hat seit September des letzten Jahres die Gemeindevertretung stark beschäftigt. Nachdem nun die Fertigstellung bevor steht, zeigt sich, dass das Gebäude in dieser Form sehr gelungen ist und wieder für die nächsten Jahrzehnte ein zeitgemäßer Bau für die so tolle Anlage bzw. den besonderen Platz in Sonnrain ist. Ich darf mich deshalb bei allen bedanken, die tatkräftig an der Umsetzung mitgearbeitet haben. Besonderer Dank gilt unseren Architekten Innerhofer oder Innerhofer, sowie allen am Bau beteiligten Firmen, die perfekte Arbeit geleistet haben. Ein Dank gilt auch dem Bauausschuss unter dem Vorsitz von Bernhard Morokutti, der sich in den letzten Monaten intensiv mit dem Projekt auseinandergesetzt und gemeinsam mit Amtsleiter und Bauamtsleiter das Bauvorhaben reibungslos abgewickelt hat.

Auch die Neugestaltung des unteren Dorfplatzes wird in den nächsten Wochen abgeschlossen werden. In perfekter Zusammenarbeit mit Planern und Bauleitung in den Firmen ist es gelungen den Einfahrtsbereich ins Dorf bzw. den Bereich um die Bushaltestelle attraktiv zu gestalten und den Platz im Rahmen der Möglichkeiten aufzuwerten. Bei all diesen Bauvorhaben sind wir natürlich aber auch auf das Verständnis der Anrainer und Nachbarn angewiesen und ich darf mich deshalb bei diesen für ihr Verständnis und Entgegenkommen recht herzlich bedanken. Durch die Unterstützung unserer Schülerlotsen konnte trotz der provisorischen Verlegung der Bushaltestelle die Sicherheit für die Schulkinder weiter gesichert werden und deshalb ein großes Dankeschön dafür.

Ganz besonders freut es mich auch, dass wir bei der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nun den endgültigen Beschluss für den Ausbau der Kinderbetreuungsmöglichkeiten in Leogang fassen konnten. Mit dem Umbau des ehemaligen Geschäftslokales im Fischbacherhaus können wir Platz für die notwendige Gruppe schaffen. Ein Bewegungsraum im



Haus bzw. im Turnsaal der NMS, sowie ein Spielplatz bieten den Kindern die benötigten Räumlichkeiten. Gemeinsam mit der Anstellung von weiteren Kindergartenpädagoginnen können wir ab Herbst hoffentlich für alle die notwendigen Kindergartenplätze bieten und zeigen, dass wir Familien- und Kinderfreundlichkeit auch umsetzen.

Gratulieren darf ich an dieser Stelle den Leoganger Bergbahnen und dem Tourismusverband, die in gewohnter Art und Weise den Bike-Weltcup abgewickelt haben. Bei herrlichem Wetter und zigtausenden begeisterten Zuschauern sind tolle Bilder unserer Region in die ganze Welt hinausgegangen.

Für den bevorstehenden Sommer wünsche ich allen eine erholsame Zeit und freue mich auf ein Zusammentreffen bei der Reihe von Veranstaltung, die in Leogang immer wieder geboten werden.

Euer Bürgermeister





Danke von Herzen

von Mohammed, Sadek, Yahya, Aymen, Esmaeil, Babak

Anja Jung

Liebe Leogangerinnen und Leoganger!

Zum Jahreswechsel haben viele von euch auf den von Christine und Thomas Sojer initiierten Postwurf reagiert, in welchem über die Situation unserer 6 Jungs aus dem Irak und dem Iran berichtet wurde. Schlicht überwältigend war für uns eure Anteilnahme, eure ehrliche Betroffenheit über die belastende Situation der Jungs, eure spontane Bereitschaft, für die Kostendeckung der Anwältin für alle 6 Verfahren zu spenden und auch euren so wertvollen Rückhalt spürbar zu machen, indem ihr euch zusammengetan und uns eure Herz-Fotos geschickt habt. Immer wieder habe ich gedacht: ohne euch hätten wir es einfach nicht geschafft - wir hätten weder die emotionale Kraft noch die finanziellen Mittel aufgebracht, um den Weg weiter zu gehen.

Über unsere aktuelle Situation möchte ich kurz berichten: Esmaeil und Babak, die beiden in Saalfelden lebenden Iraner, denen bei Ausweisung die Hinrichtung droht, weil sie Christen sind, hatten nach ihrem 1. Negativ-Bescheid dann Anfang November ihren Gerichtstermin in Linz. Auch für unsere auf Asylverfahren spezialisierte Anwältin nicht nachvollziehbar, teilte die Richterin damals mit, auch sie entscheide wieder für die Ablehnung des Asylantrags der beiden. Schriftlich haben Esmaeil und Babak das Urteil bis heute, also 7 Monate später, noch nicht erhalten - so dass eine Berufung derzeit nicht möglich ist. Und quälende Ungewissheit an der Substanz der beiden zehrt. Die gesetzliche Situation ist so, dass bei Erhalt des 2. Negativ-Urteils innerhalb von 6 Wochen eine Beschwerdeschrift/Berufung bei Gericht eingereicht werden kann. Doch Bleiberecht in Österreich gibt es für diese 6 Wochen-Frist nicht! Und genau innerhalb dieser Frist finden zur Zeit die meisten Ausweisungen statt - meistens nachts werden die Menschen abgeholt.

Zu unseren 4 Jungs im Badhaus:

Yahya vollendet am 28. Juni bereits sein erstes Lehrjahr im Bio-Hotel Rupertus in Leogang. Er ist dort sehr glücklich mit seiner Arbeit und freut sich oft darüber, was er schon alles gelernt hat. Aymen, Mohammed und Sadek absolvieren mit Ende Juni den Pflichtschulabschluss über den Verein Einstieg in Zell am See. Sie "schwitzen" zur Zeit sehr im Prüfungsstress. Sie alle 4 meistern das schlicht großartig - bringen Lernen, Haushaltsführung, Freundschaften, Heimweh uvm. unter einen Hut - in einer Fröhlichkeit, die ich oft bewundere.

Nach dem Schulabschluss wird Mohammed eine Lehre in einem Leoganger Hotel beginnen. Sadek und Aymen sind angemeldet an der HBLW in Saalfelden für den 3-jährigen Lehrgang für "Gesundheit und Soziales". Denn Sadek möchte Krankenpfleger und vielleicht sogar Arzt werden. Für Aymen ist noch offen, ob er die Schule besuchen oder eine Lehre in

Leogang beginnen wird. Doch auf jeden Fall steht fest, dass er zusätzlich als ehrenamtlicher Rettungssanitäter tätig sein wird. Bezüglich der 4 Asylverfahren ist es so, dass wir nach den 4 Negativbescheiden und unserer Berufung immer noch auf den Gerichtstermin warten müssen. Die Anwältin sagte, das Verfahren könne sich etwa 2 bis 3 Jahre hinziehen und wir sollten froh sein, um jeden Monat, der vergeht, ohne dass etwas geschieht, da die Abschiebung mit längerem Aufenthalt in Österreich immer schwieriger werden würde.

Auch wenn die Jungs immer wieder Hiobsbotschaften von ihren Familien im Irak zu verarbeiten haben, habe ich seit 3 Monaten den Eindruck, dass es den Jungs besser gelingt, all die Ungewissheiten einfach mal beiseite zu lassen. Die nächtlichen Alpträume der Jungs werden weniger. Die teilweise beängstigenden Nachrichten zu gesetzlichen Änderungen der Situation von Asylwerbern versuchen wir so lange zu verdrängen, wie es noch keinen konkreten Handlungsbedarf gibt. Natürlich schnürt es mir den Hals zu, wenn öffentlich diskutiert wird, ob Ende 2019 alle noch bestehenden Privat-Quartiere aufgelöst und Asylwerber mit offenen Verfahren in Sammelquartieren untergebracht werden sollen. Doch dann kommt so ein Moment wie gestern Abend: ich gehe den Jungs gute Nacht sagen, alle erzählen noch ein wenig vom Tag, von der so schweren Mathe-Prüfung, den freundlichen Hotel-Gästen und dann erzählt Yahya, sie hätten eine Stunde zuvor eine Nachricht aus Bagdad gehört: an einem ihnen vertrauten Platz in Bagdad, welcher beliebter Treffpunkt für viele junge Menschen sei, waren 2 Autobomben hoch gegangen... viele Tote ...und sie hoffen, dass niemand ihrer Familien und Freunde dort war... und dann kommt sie wieder so tief aus den Herzen der Jungs und zeigt sich in ihren Gesichtern - die Fassungslosigkeit und die unermessliche Dankbarkeit der Jungs darüber, dass sie HIER BEI UNS IN LEOGANG LEBEN dürfen ... Alhamdulillah ...Gott sei Dank...

Es vergeht kein Tag, ohne dass ich an die unzähligen Signale der Unterstützung, des Rückhalts und des Vertrauens denke, die so viele von euch uns geschenkt haben. Und für mich ist jede dieser Gesten, jeder Gedanke von euch daran, dass ihr "eher dafür" seid oder euch sogar wünscht, dass die Jungs bleiben, nicht nur eine politische, sondern vor allem eine Entscheidung für gesunden Menschenverstand, für Zivilcourage und für Menschlichkeit. Hier in Leogang werden nicht alle "über einen Kamm geschert", sondern jeder Einzelne wird gesehen. In solch einer Gemeinschaft wie Leogang leben zu dürfen macht mich sehr, sehr glücklich. Und die alltäglichen Erlebnisse mit euch bezüglich aller 6 Jungs in den vergangenen 2,5 Jahren sind Nährboden für unser starkes Vertrauen darin, dass wir alle gemeinsam es schaffen, dass sie in Österreich und damit in Sicherheit bleiben werden.

Danke von ganzem Herzen ...

Anja



Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Liebe Leogangerinnen und Leoganger, in den letzten Monaten hat sich wieder extrem viel im Wohnhaus Prielgut getan. Zum Beispiel fanden Gedächtnistrainings, Sitztanz- und Bewegungsvormittage oder die Muttertags-Feier statt. Wir feierten viele Geburtstage, darunter auch den 107. von Gretl Fröhlich. Außerdem bauten unsere BewohnerInnen Insektenhotels, setzten Kräuter ein, backten Brot, Kindergartenkinder besuchten uns, und noch vieles mehr.



Ich möchte in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung aber das Hauptaugenmerk auf den Abschluss, des über fast zwei Jahre gehenden HPCPH (Hospiz und Palliativ Care in Alten- und Pflegeheimen) Projektes legen. Die demographische Entwicklung, nicht nur bei uns in Österreich, sondern in allen westeuropäischen Ländern, zeigt einen eindeutigen Trend beziehungsweise Wandel von einer jungen, zu einer demographisch alten Gesellschaft. Laut Statistik Austria nimmt künftig die Zahl der Hochbetagten im Alter von 85 und mehr Jahren prozentuell am stärksten zu. Dies stellt uns in der Langzeitpflege vor die Herausforderung, dass die Verweildauer in den Pflegeheimen immer kürzer wird und dadurch eine würdevolle Begleitung beim Sterben wesentlich wichtiger, sowie der Umgang mit dem Thema Tod ein entscheidendes Qualitätskriterium wird. Es ist daher sinnvoll, sich mit PartnerInnen, die auf dieses Thema spezialisiert sind, zu vernetzen und mit ihnen Kooperationen einzugehen. Wir im Wohnhaus Prielgut haben für uns Hospiz und Palliativ Care zum Schwerpunkt gemacht. Die Selbstbestimmung aller BewohnerInnen, auch wenn sie an Demenz erkrankt sind oder eine andere Bewusstseins Einschränkung haben, hat in unserer Begleitung oberste Priorität.

Mit 6. Juni 2018 ist unser Projekt „Hospiz und Palliativ Care in Alten- und Pflegeheimen“ (HPCPH) abgeschlossen. Seit dem Beginn im November 2016 ist extrem viel Positives geschehen. Es fanden einige Informationsveranstaltungen statt, es wurden Analysen des IST-Zustandes sowohl intern als auch extern erhoben. Daraus wiederum wurden Verbesserungspotentiale abgeleitet und entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Die Projektgruppe traf sich zu diesem Zweck elf Mal und konnte nun, durch die gute Zusammenarbeit mit allen MitarbeiterInnen, ein tolles Ergebnis präsentieren. Es wurde sowohl ein Leitfaden-Angehörigenarbeit als auch eine Angehörigen-Informationsmappe erstellt. Damit haben wir wieder zwei zusätzliche Instrumente zur Hand, um unsere tägliche Arbeit mit und für unsere BewohnerInnen und deren Angehörige weiterhin zu verbessern und zu optimieren. Ich danke und gratuliere dem Projekt-Team - Christine Herzog, Heike Amon, Susanne Anibas, Karin Battisti und Barbara Embacher - sowie allen anderen beteiligten Personen für das enorme Engagement, dieses super Ergebnis und zum erfolgreichen Abschluss mit der Zertifikatsverleihung.



107. Geburtstag

Wir gratulieren unserer Gretl Fröhlich zum 107. Geburtstag und wünschen noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit.





Obst- und Gartenbauverein

Anton Fischer

Baumschnittkurs Marille und Weichsel am 14. April 2018

Baumwart Rudi Hechenberger führte die interessierten Obst- und Gartenfreunde sehr anschaulich in die erforderlichen Schnittmaßnahmen an Marillen- und Weichselbäumen, sowie den Erziehungschnitt an neu gepflanzten Aprikosenbäumen. Jeder Besucher konnte somit wieder viel neue Erfahrung für seine Obstbäume mit nach Hause nehmen. Ein herzlicher Dank auch an Fam. Tribuser für die anschließende gute Bewirtung und das gemütliche Beisammensitzen mit Erfahrungsaustausch der Gartenfreunde.



Blumenampel Knüpfen

Am 28. April 2018 fanden sich neun Frauen zu einer interessanten Handarbeit, dem Knüpfen einer Blumenampel ein. Sie hatten viel Spaß am Knüpfen und konnten eine schöne Blumenampel mit nach Hause nehmen.



Zum Tag der offenen Gartentür am 1. Juli 2018

bei Elke und Christian Riedlsperger - Kreativladen Leogang - Hirnreit 91

und bei Herta Deutinger, Ecking 11 laden wir alle Gartenfreunde recht herzlich ein.

Pflanzen und Blumentauschmarkt

Am 19. Mai 2018 kamen zahlreiche Besucher zum 11. Blumen- und Pflanzentauschmarkt zum Presslokal des Obst- und Gartenbauvereines. Es fand ein reger Tausch an Pflanzen statt und so mancher Gartenfreund wird seine Freude an den neu erstandenen Pflanzen haben und so seinen Garten mit neuen Pflanzen aufzuwerten. Bei schönem Wetter, Kaffee und Kuchen wurde viel über den Garten geplaudert und so mancher Tipp ausgetauscht.



Nicht vergessen: Für die Teilnahme am Ausflug des Obst- und Gartenbauausfluges nach Südtirol (Bozen und Meran) von 15. bis 16. September 2018 sind Anmeldungen noch bis 30. Juni 2018 möglich

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | info@leogang.at | www.leogang.at

Layout, Redaktion und Grafik: Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Griesner

Fotos: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Titelbild: Freizeitanlage Sonnrain

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden | **Auflage:** 1.450 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich





Bergbau- und Gotikmuseum

Begeisterung Bergbaukunst - Kinder im Museum

Doris Frick und Magdalena Schmuck

Auch dieses Jahr hat der Leoganger Bergbaumuseumsverein wieder viel zu bieten, für Jung und Alt!

Die gesamte Volksschule Viehhofen, begleitet von Sandra Wimmer und Dominik Itzlinger besuchte am 7. Juni das Museum in Hütten. Mit dem Pilotprogramm „Malerisches Museum. Engel und Heilige, Namensgeber und Behüter“ konnten die Malerin Irene Bernatzky (www.bernatzky.at) und die Pädagogin Helga Hager 21 Kinder begeistern, ganz nach dem Motto: „Durchs Museum streifen, auf der Suche nach Engeln und Heiligen, um dann unsere Träume oder Wesen aus verborgenen Sphären zu malen!“

Das Projekt „malerisches Museum“ wurde am 17. Juni zum ersten Mal für alle angeboten. In einem kleinen, aber feinen Kreis mit 6 Kindern, begeisterten Irene und Helga unsere jüngsten Besucher für die mystische Welt vergangener Zeiten, mit Heiligen, Engeln und Fabelwesen.

Auch die 3. Klassen der Volksschule Leogang mit den Lehrerinnen Eva Leitgeb und Erika Ornig besuchten im Juni das mittelalterliche Bergbaudorf Hütten. Für die SchülerInnen hieß es dann: „Quiztime!“ Alle Fragen über Leogang und seinen berühmten Bergbau konnten mit Bravour gelöst werden, sodass sich unsere Schatztruhe für jeden öffnete!



Du möchtest wissen, was sich in unserer Schatztruhe befindet und welche Rätsel es rund um den alten Bergbau in Leogang gibt? Dann mach mit, bei unserem großartigen Kinderprogramm.

Hier die nächsten Veranstaltungen

Mittwoch, 11. Juli 2018 : Leoganger Kindergeologietag

Im Schwarzeotal mit Thomas Unterweißacher, Geologe aus Leogang. Ein spannendes Kinderprogramm über Geologie einst und jetzt „zum Angreifen“.

Treffpunkt: Parkplatz Unterberghaus; Kosten pro Kind: € 8,--. Wir bitten um Anmeldung bis Montag, 9. Juli

🕒 10.00 bis 13.00 Uhr

Sonntag, 5. August 2018: Wie das Feuer geboren wurde

Iris Nindl und das Leoganger Schmiedeteam präsentieren: Neben der heißen Glut sitzend, lauschen wir Märchen vom Schmied und dem Feuer aus längst vergangener Zeit. Wir versuchen uns in der Kunst des Feuerschlagens und lassen selbst Funken sprühen.

Kosten pro Kind: € 5,--. Wir bitten um Anmeldung bis Donnerstag, 2. August

🕒 10.00 Uhr

Sonntag, 16. September: Auf den Spuren der alten Bergmänner

Mineraliensuche mit Martin Seiwald im über 3.200 Jahre alten Bergbauggebiet Schwarzeotal: Eine faszinierende Reise für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren.

Treffpunkt: Parkplatz Unterberghaus; Kosten pro Kind: € 8,--.. Wir bitten um Anmeldung bis Donnerstag, 13. September

🕒 10.00 Uhr

Sonntag, 9. Dezember 2018: Advent im Museum

Engel basteln mit Helga Hager und Irene Bernatzky. Angebot gilt für alle Altersgruppen. Preis pro Teilnehmer: € 10,--. Wir bitten um Anmeldung bis Donnerstag, 6. Dezember

🕒 10.00 Uhr

Das Museum ist bis 28. Oktober täglich außer Montag von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die Schauschmiede mit dem Leoganger Schmiedeteam kann jeden Mittwoch von 10.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden.

🌐 www.museum-leogang.at

📘 www.facebook.com/Bergbau-und-Gotikmuseum

☎ 06583 7105 oder 0660 6411312

✉ info@museum-leogang.at



Volxommer Theaterfestival Saalfelden Leogang

von 2. bis 19. August 2018

Theater ecce

„Heimatabend...“

Eine Zeitreise mit der Pinzgaubahn von der „Schattseite“ Franz Innerhofers zu den „Schönen Tagen“ im „Chalet Innergebirg“ Stückentwicklung der VOLXtheaterwerkstatt Saalfelden

Kunsthhaus Nexus Saalfelden

📅 2./3./4. August 2018 ⌚ jeweils um 19.30 Uhr

„Betrogene Betrüger“

Komödienspiele von Peter Blaikner

Fünf französische Farcen anonymen Autoren aus dem 15. Jahrhundert wurden neu übersetzt, nachgedichtet und modernisiert, ohne ihre ursprüngliche Stimmung zu verändern. Sie sprühen vor Witz und Spaß an alltäglich-komischen Situationen. Sie handeln von Scheinheiligen, von Spielern, von Geschäftsleuten, Winkeladvokaten, korrupten Schafhirten und natürlich immer wieder von Ehefrauen und Ehemännern, die ihr Glück bei den Nachbarn suchen ...

Museum Schloss Ritzen Saalfelden

📅 5./9./15./16. August 2018 ⌚ jeweils um 19.30 Uhr

„Das Gauklermärchen“ von Michael Ende

Theaterstück von Michael Ende mit Schauspiel, Live-Musik und Akrobatik für die ganze Familie (ab 6 Jahren)

Der kleine Circus von Jojo und seinen Freunden ist am Ende. Schon stehen rund um die wenigen bunten Wagen, die ihnen verblieben sind, Bagger bereit, um mit dem Bau einer Chemiefabrik zu beginnen. Als Entschädigung bietet der Konzern den Gauklern an, als Werbecircus für seine Produkte durchs Land zu ziehen. Die Bedingung dafür ist allerdings, dass Eli, ein geistig behindertes Mädchen, das die Circusleute drei Jahre zuvor nach einem Chemieunfall todkrank im Straßengraben aufgefunden haben, in ein Heim verfrachtet wird, da sie sich für die geplante Werbekampagne wohl kaum eigne. Von der nackten Existenzangst geplagt, sind die Gaukler schon fast entschlossen, Eli im Stich zu lassen, als diese Jojo den Clown bittet, ihr ein Märchen zu erzählen ...

Circuszelt Leogang

📅 10./11./12./14./17./19. August 2018 ⌚ jeweils um 19.30 Uhr

„Fräulein Pünktchen putzt im Circus“

Theaterstück für Kinder ab 3 Jahren von und mit Samira Kirschhofer

Fräulein Pünktchen ist eigentlich im Circus angestellt um dort sauber zu machen. Doch so ein Durcheinander hat sie sich nicht erwartet! Die Kostüme liegen am Boden, die Bälle des Jongleurs sind in der Manege verteilt, das Rola Bola ist nicht weg geräumt und - „Ach du Schreck! - Vielleicht laufen da ja sogar die wilden Tiere noch frei herum!“ Zu guter Letzt fängt Fräulein Pünktchen zwar keine Löwen, dafür aber die Flöhe des Herrn Direktor wieder ein. Doch bevor sie endlich zum Putzen kommt, muss sie unbedingt schnell noch eines der so schön glitzernden Kostüme anprobieren. Und vielleicht ein kleines Kunststück wagen? „Das kann doch nicht so schwer sein!“, denkt sie sich ...

Circuszelt Leogang

📅 15. und 16. August 2018 ⌚ jeweils um 17.00 Uhr

Tickets

TVB Saalfelden & Leogang
Kassa Leoganger Bergbahnen



Preise

„Betrogene Betrüger“ und „Heimatabend...“

Erwachsene € 20,- | Ermäßigt € 17,- | Kinder bis 12 Jahre € 12,-

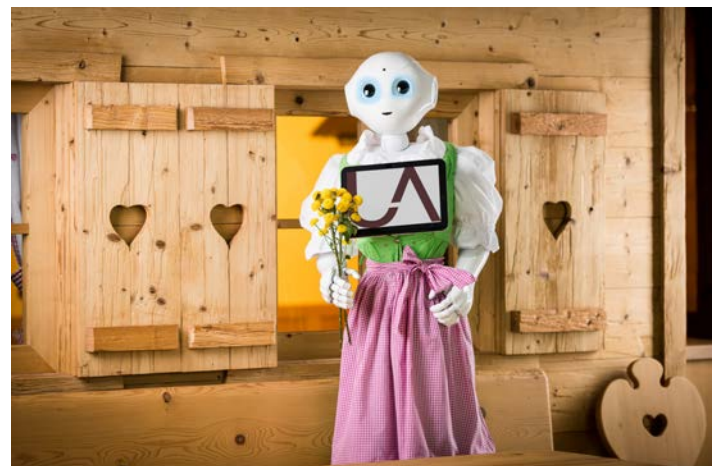
„Das Gauklermärchen“

Erwachsene € 24,- | Ermäßigt € 17,- | Kinder bis 12 Jahre € 12,-

„Fräulein Pünktchen putzt im Circus“

Einheitspreis € 9,-

Festivalpass: € 50,-





Pepp-Babytreff in Leogang unter neuer Führung

Mirianka Herzog, Pepp-Elternberatung

Kostenloser Babytreff jeden 2. und 4. Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Kindergarten Sonnenschein (Sonnrain 4).

Der PEPP-Babytreff in Leogang wurde von unserer dipl. Krankenpflegerin Huberta Mayrhofer, als Gruppenleiterin übernommen. Wir freuen uns, dass sie mit viel Elan diese Treffen gestalten, begleiten und ihre Erfahrung einbringen wird. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei, Sie sind herzlich willkommen. Huberta freut sich auf Ihren Besuch!

Nützen Sie auch die Pepp-Hebammenhotline bei Fragen rund um die Geburt und rund ums Baby und Kleinkind, wie z.B. Pflege, Stillen, Ernährung ...

☎ 0664 2123123

Die Hebammenhotline behält ihre Beratungszeit Montag bis Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr, wird aber nun durch eine 24-Stunden-Rufbereitschaft des Hebammenzentrums Oberpinzgau unter der selben Nummer an 365 Tagen im Jahr ergänzt. Bei akuten Sorgen oder dringenden Fragen an eine Hebamme ist ein Anruf auch außerhalb der Beratungszeit rund um die Uhr möglich. Bei Bedarf werden auch kostenlose Hausbesuche über die PEPP-Hebammenhotline vermittelt.

Rechnungen der Gemeinde per E-Mail erhalten!

Die Gemeinde Leogang bietet ihren Bewohnern die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines E-Mails (genauer gesagt registered Mail) an. Dieses kostenlose Service hilft uns Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nützen! Briefe, Rechnungen oder Vorschriften kommen - wie zB von der Handyrechnung gewohnt - per Mail und können entweder ausgedruckt oder abgespeichert werden.

Dafür ist die Abgabe Ihres Einverständnisses auf eine der folgenden Arten erforderlich:

- > per E-Mail an info@leogang.at oder
- > auf www.leogang.at/e-Zustellung das Formular ausfüllen

Spende Oberkrainer Fanclub Leogang

Der Erlös von € 4.000,-- vom Konzert von Saso Avsenik und seinen Oberkrainern in Leogang wurde vom Oberkrainer Fanclub an Bürgermeister Josef Grießner übergeben. Es gehen € 3.000,-- an den Sportclub für den Ankauf des neuen Busses und € 1.000,-- an das Sozialkonto der Gemeinde Leogang für Leoganger in Notsituationen.

Die Gemeinde Leogang bedankt sich recht herzlich dafür und freut sich auf weitere Oberkrainer-Konzerte in Leogang.



Freiwillige Feuerwehr

Die Freiw. Feuerwehr möchte sich bei der Fam. Herbst vom Hotel Riederalp sehr herzlich für die großzügige Spende in der Höhe von € 1.500,-- im Rahmen der Grill-Pool-Challenge bedanken.





Theatergruppe Leogang

Mit einer Komödie von Monika Nitschke (MundArt-Verlag) starten wir im Juli in den Theatersommer 2018:

„Mama chill amoi!“

Elfi Schindlbeck hat es nicht leicht. Seit ihr Mann in die Welt gezogen ist, um seine Träume zu verwirklichen, führt sie ihre Pension so gut sie kann alleine. Obwohl Oma Gusti sie nach besten Kräften unterstützt, hat sie mit ihren ausgeflippten Pensionsgästen alle Hände voll zu tun und auch ihre pubertierende Tochter strapaziert ihre Nerven. Als dann noch ein verdächtiges Päckchen erscheint, meint Tochter Toni ganz cool „Mama chill amoi!“

- 🕒 Beginn jeweils um 20.20 Uhr im Pfarrsaal Leogang
am 3. Juli Premiere mit anschließender Feier
am 29. Juli zwei Vorstellungen: 16.00 und 20.20 Uhr

Juli 2018						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29



Kartenreservierung im Tourismusbüro Leogang

☎ 06582 70660 - 23 oder - 26

Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Wir freuen uns auf euren Besuch und wünschen vergnügliche Stunden bei unseren Aufführungen!

Termine für den Kinder- und Jugendworkshop



📅 18. und 19. Juli für Kinder von 6 bis 10 Jahre

📅 23. und 24. Juli für Jugendliche von 11 bis 16 Jahre

Lesesommer in der Bibliothek Leogang

Marlene Vötsch

Kinder lesen während der Sommerferien wieder gratis!

Kinder, die im Sommer keine Lesepause einlegen, können zu Beginn des neuen Schuljahres gleich gut oder sogar besser lesen als zu Beginn der Sommerferien. Deshalb beteiligen wir uns auch heuer wieder an der vom Land Salzburg initiierten gemeinsamen Ferienleseaktion. Kinder bis 14 Jahre können teilnehmen, die ganz Kleinen können sich von den Eltern vorlesen lassen.

Und so funktioniert es: Lesepass in der Bibliothek ausfüllen und bei jedem Bibliotheksbesuch abstem-peln lassen. Zur Teilnahme an der Verlosung des Landes Salzburg braucht jedes Kind mindestens drei Stempel. Zusätzlich gibt es eine Überraschung aus unserer Lesesommer-Schatzkiste.

In der Bibliothek Leogang werden unter allen Kindern 5 Buchgutscheine verlost, auf Landesebene gibt es als Hauptpreis 1 Tablet, für die jüngeren Kinder 3 tiptoi Starter-Sets zu gewinnen.

📅 von 24. Juni bis 9. September 2018

🕒 Unsere Öffnungszeiten

Dienstag 9.45 bis 11.00 Uhr

Donnerstag 18.30 bis 19.45 Uhr

Sonntag 9.45 bis 11.15 Uhr



Lesesommer

Tauch ein ins
Lesevergnügen

Hol dir einen
Sammelpass
in deiner
Bibliothek!
Lesen und
gewinnen



Kulturverein Freiraum

Christine Hilzensauer

Eröffnung Kunstwanderweg Asitz

Am Sonntag, den 17. Juni 2018 fand, unter großer Teilnahme bei perfektem Wetter, die Eröffnung des diesjährigen Kunstwanderweges Asitz statt. Musikalisch umrahmt wurde diese von Kapellmeister Alois Hammerschmied und Markus Scheiber. Bereits zum vierten Mal besteht die Möglichkeit, Werke von heimischen Künstlern/Malern auf eine besondere, andere Art kennen zu lernen. Dieses Jahr kann man die Aquarelle von Werner Mayer, „Hüttwirt-Werner“, während einer gemütlichen Wanderung von der Berg- bis zur Mittelstation der Asitzbahnen bestaunen und erkunden. Auf 15 Tafeln, die bis Ende Oktober aufgestellt bleiben, werden die verschiedenen Motive aus seinem Schaffen gezeigt: Blumen, Landschaften, Bauernhäuser, ...

Ein großer Dank geht an Werner Mayer und seine Familie für die zur Verfügung gestellten Kunstwerke, den Leoganger Bergbahnen für die immer wieder großartige Unterstützung in allen Belangen und dem Team der Alten Schmiede für die Bewirtung am Start unseres Kunstweges!



Sunnwendsinga 2018

Heuer fand bereits zum 3. Mal das „Leoganger Sunnwendsinga“ statt. Diesmal, zum 200-Jahr-Jubiläum „Stille Nacht“, in der Pfarrkirche. Mitwirkende waren: die Chorgemeinschaft Leogang, das Trio Clarino Alpin und der Männerviergesang „Aufsunga“. Die Veranstaltung fand wie immer unter der Leitung von Ilse Grießenauer statt, bei der wir uns herzlich bedanken. Ein gemeinsames, stimmungsvolles Singen bildete den Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung und fand den Ausklang bei einem gemütlichen Beisammensein im Hotel der Löwe.

Andreas Scheiber Vizelandesmeister

Rosi Hörhager

Am 17. Juni fand in Maria Alm die Landesmeisterschaft im Ranggeln statt. Andreas Scheiber holte den Vizemeistertitel bei den Schülern, er kämpfte großartig und musste sich erst im Finale dem körperlich überlegenen Landesmeister geschlagen geben.





Aus dem Kindergarten Sonnenschein

Hildegard Griebner

VORLESEN kommt vor dem LESEN!

Dieses Motto wird im Kindergarten Sonnenschein groß geschrieben.

Vorlesen ist für die Entwicklung des Lesens besonders wichtig. Deshalb besucht eine Gruppe wöchentlich die Pfarrbibliothek. Ein gemeinsam ausgewähltes Buch wird vor Ort vorgelesen. Die Kinder dürfen sich ein Buch auswählen und mit der von den Eltern gestalteten Buchtransporttasche nach Hause tragen. So wird das Vorlesen im familiären Bereich forciert und die Kinder auf das Lesen in der Schule vorbereitet.



Ein entspannendes Muttertags - Geschenk!

TEH (Traditionelle Europäische Heilkunde) - Praktikerin Anita Widauer erzeugte mit den Kindern ein besonderes Geschenk für den Muttertag. Sie brachte Salz, Rosenblätter, Öl und verschiedene Düfte in den Kindergarten mit und erklärte den Kindern deren Wirkungsweise und Verwendung. Mit viel Freude rührten und mischten sie alle Zutaten zu einem wohlriechenden Badesalz. Abgefüllt wurde das Salz in eine von den Kindern gestaltete Dose. Im ganzen Haus verbreitete sich ein intensiver Duft. Am Muttertag verschenkten die Kinder voller Freude ihr selbstergestelltes Badesalz an die von nun an vollkommen entspannten Mamas! Unser Dank gilt Anita Widauer für die Vermittlung ihres fundierten Wissens an unsere Kinder!

Wähle 1-4-4 und die Rettung ist gleich hier!

Anfang Juni konnten die Kinder an Hand einer Übung am Spielplatz viel Interessantes zum Thema Erste Hilfe kennenlernen. Die Verletzung einer Person wurde angenommen und die Rettung mit der Notrufnummer 144, welche die Kinder bereits kennengelernt haben, alarmiert. Mit Blaulicht kam der Rettungswagen im Kindergarten an und die Kinder konnten bei der Erstversorgung der verletzten Person behilflich sein. Die Kinder hatten viel Freude beim Erkunden des Rettungswagens von innen und durften sogar eine Runde mitfahren. Für viele Kinder war es der erste Kontakt mit der Rettung und der Versorgung einer verletzten Person. Zudem lernten die Kinder spielerisch wie sie im Notfall handeln sollen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Simon Brandtner und seinem Kollegen vom österreichischen Roten Kreuz für den informativen und spannenden Vormittag!



Kindergarten
Sonnenschein
Leogang



20 Jahre Feuerwehrjugend Leogang

Anton Pfeffer

Mit einer Dankfeier, abgehalten von Dechant Alois Moser aus Saalfelden und von einem Bläserquartett der Musikkapelle Leogang musikalisch umrahmt, feierte die Feuerwehrjugend Leogang am Samstag, den 16. Juni 2018 ihr 20-Jahr-Jubiläum. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste und Jugendgruppen aus dem Bezirk Pinzgau und aus St. Ulrich wurde vor dem Feuerwehrhaus in Sonnrain das Fest abgehalten. Mit einem Vorbereitungsbewerb für den Feuerwehrjugendleistungsbewerb im Sommer und einem Hindernislauf ging das Jubiläumsfest zu Ende.

Die FJ wurde am 18. Jänner 1998 gegründet. Jugendbetreuer waren LZKD Johann Scheiber und LZKDST Walter Bayer. Bereits im Gründungsjahr bestand die Feuerwehrjugend aus 13 Mitgliedern. Von diesen 13 Gründungsmitgliedern sind heute noch 4 Kameraden, nämlich Reinhard Zehentner, Johann Müllauer, Thomas Schwabl und Thomas Müllauer im aktiven Feuerwehrdienst. Noch im Gründungsjahr wurde die Feuerwehrjugendfahne im Beisein der Fahnenpatinnen Anneliese Fiechtl, Annemarie Scheiber und Rosa Bayer eingeweiht. Nach dem Ableben von Gründungsjugendbetreuer Johann Scheiber unterstützten der jetzige LZKD Martin Eder und Thomas Müllauer Walter Bayer bei der Leitung der Feuerwehrjugend.

Nachdem Gründungsjugendbetreuer Walter Bayer 2014, nach 16 Jahren, sein Amt zurücklegte übernahm Kamerad Rupert Zehentner mit seinem Team die Leitung der Feuerwehrjugend. Die Jugendgruppe zählt derzeit 15 Mädchen und Buben und neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.



Ehrenbecher der Gemeinde Leogang für Anni Heugenhauser

Carina Müllauer

Anni Heugenhauser wurde für ihre Dienste bereits vom Pfarrgemeinderat und vom Land Salzburg geehrt. Im Rahmen der Fronleichnam-Feierlichkeiten wurde Anni von Bürgermeister Josef Griebner und Vizebürgermeister Hermann Unterberger der Ehrenbecher der Gemeinde Leogang für besondere Verdienste überreicht.

Anni hat in den letzten 40 Jahren zahlreiche Aktionen und Projekte ins Leben gerufen und hat jahrelang die Pfarr-Caritas geleitet. Sie ist immer für die Leoganger Bevölkerung da und hat bewiesen, dass sie eine ausgezeichnete Netzwerkerin ist, wenn es darum geht, ein Fest zu organisieren oder etwas auf die Beine zu stellen.

Die Gemeinde Leogang bedankt sich bei Anni für ihr Jahrzehnte langes Engagement zum Wohle der Leoganger Bevölkerung, wünscht ihr alles Gute und mehr Zeit und Ruhe, um das Leben in der Leoganger Dorfgemeinschaft genießen zu können.

Liebe Anni, wir hoffen, du bekommst ein bisschen von dem zurück, was du für andere getan hast!



Vizebürgermeister Hermann Unterberger, Anni Heugenhauser und Bürgermeister Josef Griebner bei der Überreichung des Ehrenbeckers

Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

Antoine de Saint-Exupéry



Überwachung Schaubergwerk Leogang 50er Beschränkung für Hütten

Es wurde in letzter Zeit festgestellt, dass sich vermehrt Personen unbefugt Zugang in das versperrte Schaubergwerk verschaffen haben.

Aus diesem Grund wurden um das Gebiet des Schaubergwerks Kameras zur Überwachung installiert.



Nach einem neuerlichen Ansuchen bei der BH Zell am See und einer gemeinsamen Verhandlung konnte erreicht werden, dass für das Ortsgebiet Leogang - Hütten (von der Wengerkurve bis zur Ost-Einfahrt von Hütten) nun Tempo 50 gilt und die 70er Beschränkung aufgehoben ist.

Dies ist für die Gemeinde Leogang und alle Bewohner und Gäste im Ortsteil Hütten ein großer Schritt in Richtung Sicherheit, da sich in diesem Bereich der Quell- und Zielverkehr vervielfacht hat und mit Radfahrern und Fußgängern auch viele andere Verkehrsteilnehmer hinzugekommen sind.

Es werden alle gebeten, diese 50er-Beschränkung auch einzuhalten, um zu mehr Sicherheit beizutragen. Vor allem in der Anfangszeit werden vermehrt Kontrollen durchgeführt.

Hinweis Datenschutz

Wir dürfen darüber informieren, dass mit der Einführung der Datenschutzgrundverordnung Ende Mai in der Gemeindezeitung keine Standesfälle (Geburten, Eheschließungen, Todesfälle) und keine Hochzeitsjubiläen mehr bekannt gegeben werden dürfen.

Wir bitten um Verständnis.

Wimbachgut als Erbhof ausgezeichnet

Rupert Zehentner

Am Montag, den 9. April 2018 wurden von Agrarlandesrat Josef Schwaiger und Franz Essl - Abg. zum Nationalrat und Präsident der LWK Salzburg - im Kuenburgsaal der neuen Residenz insgesamt 13 neue landw. Betriebe aus dem Salzburgerland mit dem Prädikat „Erbhof“ ausgezeichnet. 9 Bauerngüter/-familien im Flachgau, 2 im Tennengau, sowie je 1 im Pongau und Pinzgau konnten für mindestens 200 Jahre im Familienbesitz diese Würdigung in Form der Ehrentafel und Urkunde entgegennehmen.

Aus Leogang wurde diese Ehre der Familie Langegger, Wimbachgut in Madreit zu Teil. Seit 1817 (damaliger Eigentümer Josef Pfeffer) und seither in ununterbrochener Besitzerfolge blieb das Wimbachgut im Familienbesitz, derzeitiger Eigentümer ist Erwin Langegger, er hat Ende 2015 im Zuge der Übergabe von Vater Georg Langegger das bäuerliche Anwesen übernommen.



Herzliche Gratulation der Familie Langegger zu dieser erwähnenswerten Auszeichnung, verbunden mit viel Freude und Erfüllung für die Zukunft.

Gesunde Gemeinde

Vortrag Patientenverfügung und Erbrecht

Am 14. März 2018 fand ein Vortrag der Gesunden Gemeinde Leogang zum Thema "Patientenverfügung und Erbrecht" von Frau Mag. Fahrner statt. An die 40 interessierten Besucher folgten der Einladung und erlebten einen informativen Abend.



Schwimmtraining für Kinder und Erwachsene

mit Sabine Salzmann

für Erwachsene

ab 10. Juli 2018 jeweils Dienstags, 5 Abende

🕒 18.00 bis 19.00 Uhr

Kosten: € 70,-- exkl. Eintritt Schwimmbad

für Kinder ab 7 Jahren

Schwimmkenntnisse erforderlich

ab 10. Juli 2018 jeweils Dienstags, 9 Vormittage

🕒 9.00 bis 10.00 Uhr

Kosten: € 75,-- inkl. Eintritt Schwimmbad

Treffpunkt beim Schimmbad-Eingang (Bademeister)

Bitte mitbringen: Schwimmbrille, Badeausrüstung

Anmeldung für beide Kurse:

Carina Müllauer, Gemeindeamt Leogang

☎ 06583 8223-11

✉ carina.muellauer@leogang.at

Kleiner Ordnungsruf: Verpackungsmüll - Gelber Sack



In der Leichtverpackungssammlung muss leider festgestellt werden, dass der Anteil an „falschem Müll“ im gelben Sack zunimmt. Nicht in den gelben Sack gehören wie derzeit häufig der Fall, Hartplastik (Gartenmöbel, Kinderspielzeug und dgl), Styroporplatten, Silofolien und Strohballenschnüre!

Es ergeht daher der dringende Aufruf an die Leoganger Bevölkerung, den Verpackungsmüll ordnungsgemäß, rechtzeitig und in **zugebundenen Säcken** bereitzustellen.

Außerdem wäre es wünschenswert, wenn sowohl in Siedlungen, als auch in Randbereichen Sammelpunkte gebildet würden.

Einige Wohnhäuser können in Zukunft nicht mehr angefahren werden, da ab sofort ein größeres Abfuhrfahrzeug zum Einsatz kommt. Diese wurden bereits verständigt!

DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.





Neue Mittelschule

LehrerInnen der neuen Mittelschule

Die EH-Klassen als Häferlgucker bei René Pichler, Hüttwirt

Nach der Idee Toni Hörls, Wirt des Salzburger Hofes, und auf die daraufhin folgende Initiative des Leoganger Wirtschaftsbundes wurde an die NMS schon vor einigen Jahren das Angebot herangetragen, dass Köche aus unserem Ort zu uns an die Schule kommen, gemeinsam mit den Schülern kochen, essen und aus ihrer Praxis berichten.

Heuer hatten die 3. und 4. Klassen im Rahmen des Unterrichts in Ernährung und Haushalt das Vergnügen, „Häferlgucker“ beim Hüttwirt René Pichler sein zu dürfen. Ausgestattet mit einem großen Weidenkorb, gefüllt mit allerlei Gemüse, Hendln und den unterschiedlichsten Gewürzen und Flüssigkeiten zur Verfeinerung der Speisen, traf der Chef des weitum für seine ausgezeichnete Küche bekannten „Hüttwirts“ bei uns ein. Ruhig wurde es da unter den Schülern, als René alsbald begann, uns in einige seiner Küchengeheimnisse einzuweihen und sich nebenbei daran machte, auch mit der praktischen Arbeit loszulegen, indem er die Hendln, die später unsere Gaumen erfreuen sollten, gekonnt in portionsgerechte Stücke tranchierte. Ein besonderes Augenmerk legte der Hüttwirt in der praktischen Arbeit mit unseren Schülern auf



den Umweltgedanken und den wohlüberlegten Umgang mit unseren Lebensmitteln, indem er uns zeigte, wie er wirklich jedes Stück eines Lebensmittels, sei es nun ein ganzes Huhn oder auch jegliches Gemüse oder Würzkräut, verwertet. Ein ganz besonders großes Dankeschön für deine mehrmaligen Besuche und die aufwändige Planung für unser Kochvorhaben, lieber René!

Knobelix

Mitte April fand der schulinterne Mathematikwettbewerb „Knobelix“ statt. Dabei wurden den SchülerInnen zwölf Aufgaben gestellt, die durch logisches Denken und Kombinieren gelöst werden sollten.

Die erfolgreichsten SchülerInnen wurden mit Urkunden und schönen Preisen geehrt.

Über ihr gutes Abschneiden und die Preise freuten sich u.a.:

1. Klasse: Elias Margesin, Magdalena Foidl und Samuel Hirk
 2. Klassen: Christina Rainer, Maria Rainer und Simone Gruber
 3. Klassen: Matteo Innerhofer, Andreas Scheiber, Jakob Rainer und Felix Bacher
 4. Klasse: Michaela Leitinger, Laura Ackerer und Florian Stevens
- Herzliche Gratulation!



Zeichenwettbewerb 2018

„Erfindungen verändern unser Leben“ unter diesem Motto stand der diesjährige RAIBA-Zeichenwettbewerb, an dem die Schülerinnen und Schüler der NMS Leogang teilnahmen. Eine Jury wählte in jeder Klasse die drei besten Zeichnungen aus. Ing. Johann Riedlsperger und Julia Brugger von der Raiffeisenbank Leogang überreichten den Gewinnern großartige Sachpreise. Die beiden Werke von David Bacher (4a) und Alina Breitfuß (2a) wurden für die Landeseinsendung ausgewählt. Wir möchten uns bei der RAIBA Leogang recht herzlich für die tollen Preise bedanken.



Zeichnung von Alina Breitfuß

Schüler in Leoganger Betrieben

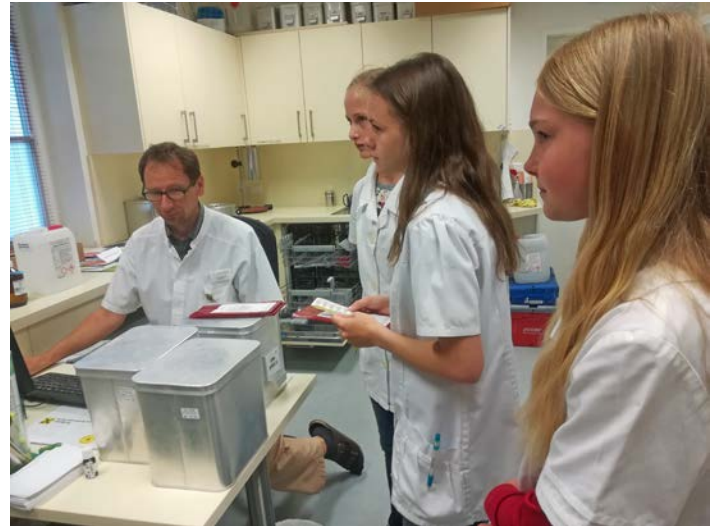
Am 15. Mai 2018 wurde in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsbund Leogang für die beiden dritten Klassen ein Schnuppertag in Leoganger Betrieben durchgeführt, jeder Schüler/jede Schülerin durfte den Vormittag bzw. den Nachmittag in einem Betrieb in Leogang verbringen, um Einblicke ins Arbeitsleben zu gewinnen.

Die „Schnupperer“ waren in allen Unternehmen herzlich willkommen, sie wurden freundlich aufgenommen und von den Chefs und Mitarbeitern hervorragend betreut.

In den ausgewählten Betrieben erhielten die Jugendlichen wertvolle Informationen über Anforderungen, Tätigkeiten und Ausbildung von Lehrberufen in der Region.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Jürgen Griebner, Obmann des Wirtschaftsverbandes Leogang, für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und bei folgenden Betrieben für die perfekte Durchführung des Projekttag:

- › Apotheke Leogang
- › Möbel Scheiber
- › Toyota Wadlegger
- › Leoganger Bergbahnen
- › Hotel Bacher
- › Hotel Riederalp
- › Sport Mitterer
- › Kindergarten Leogang
- › Prielgut Leogang
- › Elektro Leitinger
- › Raiba Leogang
- › Team Spitzenschnitt
- › M-Preis Leogang



Volksschule

Lehrerinnen der Volksschule

Schwimmtage der ersten Klassen

Auch heuer durften unsere Erstklassler wieder an drei Tagen ins Hallenbad Zell am See fahren, um das Schwimmen zu erlernen bzw. ihre Schwimmtechnik zu verbessern. Es waren sehr intensive, lehrreiche und lustige Vormittage für die Kinder. Ein herzliches Dankeschön an Steffi und Caro von der Schwimmschule Hahn! Vielen Dank auch an die „Gesunde Gemeinde Leogang“ für die finanzielle Unterstützung dieser Veranstaltung!





Bee Bot erobert die Volksschule

Der Bee Bot ist ein kleiner Roboter, der sich mit Hilfe von Tasten programmieren lässt und das analytische und vorausschauende Denken sowie die Problemlösekompetenz der Kinder auf spielerische Weise fördern soll. Mit dem Bee-Bot erhalten bereits Vorschulkinder Einblicke in die elementare Robotik sowie in das Programmieren mit Hilfe von Codes. Sie erkennen, dass Roboter bzw. Computer nicht selbständig agieren, sondern vielmehr Befehle ausführen, die ihnen von uns Menschen in Form von verschiedenen Codes gegeben werden. Sie erleben außerdem, dass diese Codes ganz exakt und wohl überlegt sein müssen, damit die Maschine auch wirklich das tut, was wir wollen. Die Kinder haben großen Spaß bei der gemeinsamen Schatzsuche um die Wette. Welche Biene ist schneller und/oder richtig programmiert?



Wasserschule - Klimaschule

In diesem Frühjahr kamen die Nationalparkranger mit der Wasserschule zu den dritten Klassen und erstmals mit der Klimaschule zu den beiden vierten Klassen.

An diesen beiden Tagen haben wir viel über den Nationalpark Hohe Tauern gelernt und uns mit dem Klima und dem Klimawandel beschäftigt. Besonders spannend waren die Experimente und auch die Kurzfilme zu diesem Thema. Wir haben die Wege österreichischer Produkte mit den Wegen von Nahrungsmitteln aus aller Welt verglichen und waren von den Ergebnissen sehr beeindruckt. Es ist uns klar geworden, wie wichtig es ist, heimische Produkte zu kaufen. Es waren zwei sehr lehrreiche, spannende und lustige Schultage.

Kinder der 4. Klassen



Stockschießen in der Schule

Gut, dass der Bezirksjugendfachwart der Eisschützen ein ASVÖ-Vereinsübungsleiter und Leoganger ist!

Unser engagierter Obmann des Eisschützenvereins Georg Eder startete die Initiative und brachte den Stocksport in die Turnhalle unserer Schule! Die Gemeinde Leogang und der ASVÖ finanzierten zehn für die Turnhalle entworfene, geeignete Stöcke mit denen jedes Volksschulkind mittlerweile auch zwei Trainingsstunden mit unserem „Schurl“ in der Halle verbrachte. Einige Klassen nützten die Chance und baten Schurl für einige extra Trainingseinheiten.

„Danke Georg Eder, dass du mit uns Stockschießen gegangen bist. Die 3a hat fleißig trainiert im Weitschießen fürs Dreier-Mannschaftsturnier. Es ist knapp ausgegangen und wir hatten sehr viel Spaß. Danach war uns allen heiß und wir hatten großen Durst. Georg Eder hat uns dann sogar noch ein Fanta spendiert - danke! Wir fanden es toll und kommen in den Sommerferien gerne zu den Turnieren“.

Die Kinder der 3a



Mathetag der 2. Klassen

Die zweiten Klassen nahmen dieses Jahr an einem österreichweiten Mathematikwettbewerb (Känguru der Mathematik) teil. Um sich auf diese Herausforderung vorzubereiten, verbrachten die 27 Mädchen und Buben einen ganzen Vormittag an unterschiedlichen Stationen. Dabei wurde viel geknobelt, geschätzt, im Kopf gerechnet, ausprobiert und geübt. Auch die neuen Robo Bees wurden getestet. Den Kindern bereitere dieser gemeinsame „Mathematik-Vormittag“ viel Spaß. Besonderer Dank gilt den zahlreichen Eltern, die uns an diesem Vormittag unterstützten.





Volkskultur macht Schule

„Volkskultur macht Schule“ ist eine sehr konstruktive Schulkooperation mit dem Musikum. So durften unsere Kinder mit musikalisch fachlicher Unterstützung von Simon Haitzmann und Ilse Griebenauer seit Herbst 2017 viele schöne gemeinsame Stunden erleben.

Am 24. Mai 2018 anlässlich des österreichweiten Tages der Kulturellen Bildung (KUBI-Tag) wurde zum Abschluss dieses Projektes eine Kostprobe unseres Musikrepertoires präsentiert. Alle 126 Schulkinder musizierten, tanzten und sangen mit Begeisterung Lieder und Tänze unserer Volksmusik.

Hubert von Goisern zu Besuch in der VS Leogang

Die Kinder der VS Leogang erlebten am 13. Juni einen besonderen Schulvormittag. Hubert von Goisern, Schirmherr der österreichweiten Initiative für Schulen, „Kommt singt mit!“, sang und musizierte mit den Kindern. Zu den vorgetragenen Volksliedern, Jodlern und Volkstänzen sang und spielte er sich „zuawi“ und konnte den Kindern auch einen Jodler aus seiner Heimat beibringen. Zur Freude aller sang er auch zwei seiner Hits, „Koa Hiatamadl“ und „Brenna tuats guat“ vor. Nach der Übergabe eines Loigamer Liederbuchs wurde Hubert von den Kindern mit tosendem Applaus verabschiedet.

Die VS Leogang ist bei der Entwicklung eines Schul-Liederbuchs für ganz Österreich mit dabei.

30 Kinder saßen mit ihren Instrumenten auf der Bühne, spielten und begleiteten die Lieder und Tänze.

Nina Millauer und Christoph Heugenhauser führten mit Charme durch das Programm, Kinder der 3a ließen mit einem Gedicht von Konrad Nusko aufhören.

Das zahlreich erschienene Publikum belohnte die Vorführungen mit üppigem Applaus.

Eine Überraschung für alle Kinder und Besucher, gespendet vom Elternverein der VS Leogang, rundete die gelungene Volksmusikstunde perfekt ab. Vielen Dank dafür!

Tag der Stimme

Am 9. Mai 2018 fand in Salzburg zum dritten Mal der „Tag der Stimme - Tag des Singens“ statt. Über 450 junge Sängerinnen und Sänger aus Volksschulen, Neuen Mittelschulen und den Höheren Schulen aus Salzburg, Tirol und Oberösterreich kamen zusammen, um gemeinsam zu singen.

Die „Stimmbande“ der Volksschule Leogang durfte in der Universitätsaula und am Nachmittag im Innenhof der neuen Residenz einige Lieder und Tänze zum Besten geben.





Leoganger Wirtschaftsfest

Treffpunkt Leogang



Leogang erlebte einen Besucherandrang aus der ganzen Region beim Wirtschaftsfest

Am Sonntag, den 15. April lud der „Treffpunkt Leogang“ zum Wirtschaftsfest ein und dabei erlebten die Organisatoren und Aussteller einen wahren Besucheransturm aus der gesamten Region.

Im Freigelände waren der ARBÖ Aufprallsimulator und ein Wohnmobil aus den USA die Besuchermagneten. In der Turnhalle der NMS Leogang hatten 26 Betriebe mit ihren Messeständen für ein enormes Interesse bei den Besuchern gesorgt. Dabei waren die Mitgliedsbetriebe des „Treffpunkt Leogangs“ diesmal besonders einfallsreich, um ihre Stände abwechslungsreich zu gestalten. So gabs von einzigartigem Kunsthandwerk über ein breites Angebot aus Dienstleistung und Gewerbe allerhand zu sehen und zu entdecken. Auch das Freizeitangebot kam nicht zu kurz, so wurden die neuesten E-Bikes vorgestellt, und die Bergwelt durch die Leoganger Bergbahnen präsentiert.

Für alle Gartenfreunde wurde bei einer Präsentation mit modernen Rasenrobotern die Zukunft der Gartenarbeit eingeleitet. Und nach soviel Aktivprogramm waren die Stände aus dem Gesundheitsbereich eine absolute Oase, wo man über Entspannung, Massage und Akkupunktur informiert wurde.

Einmal mehr bewies die Leoganger Werbe- und Wirtschaftsgemeinschaft „Treffpunkt Leogang“, wie vielfältig das Angebot in der Region ist.

